

Ammer-Weißel-Spritze

Betriebsanleitung

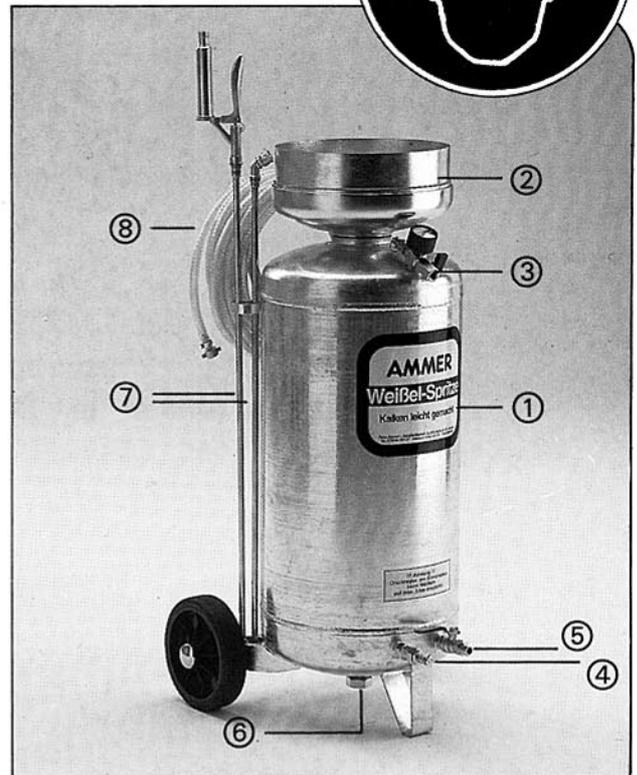


Das Wichtigste: Druckschriften genau lesen!

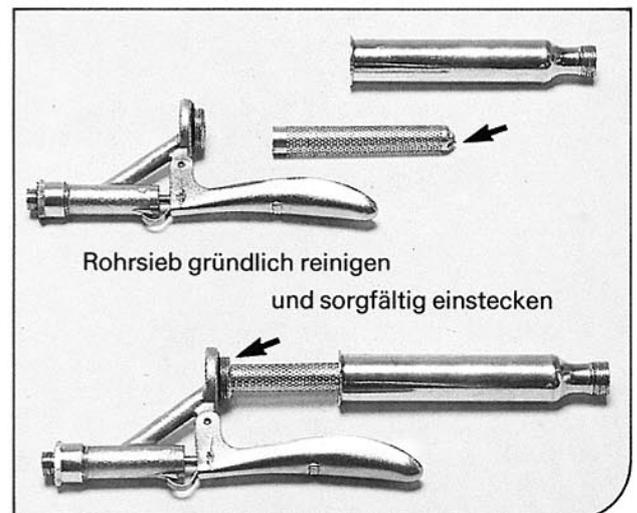
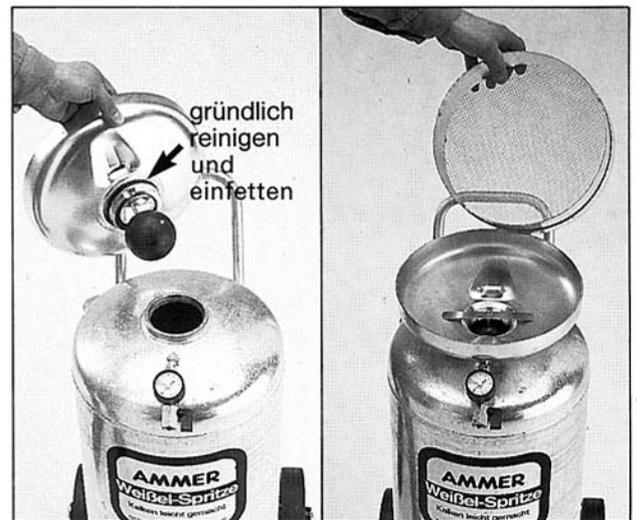
- Kalken Sie in der warmen Jahreszeit, das Mauerwerk soll trocken sein, um die „Weißel“ aufnehmen zu können.
- Vermeiden Sie Zugluft – Fenster zumachen.
- Außenarbeiten an Gebäuden sollen Sie bei Windstille und nie in der prallen Sonne machen. Die Sonne trocknet die Weißel zu schnell ab, ein Abblättern ist die Folge.
- Das Gefühl für eine optimale Spritzlanzenführung erreichen Sie am besten, wenn Sie mit dem Kalken der Decke beginnen.
- Schutzkleidung – Schutzbrille wegen Verätzungsgefahr während des Spritzvorganges unbedingt tragen.
- **Sicherheitsvorschriften der Spritzlösungen und die Gesetze der einzelnen Länder unbedingt beachten.**
- **Die weiteren Einsatzmöglichkeiten auf Seite 2 sind unbedingt zu beachten.**

Inbetriebnahme: Weißen – Kalken

- Entleerungskappe (6) unten, Entnahmehahn (5) am Behälter unten schließen und Druckablaßhahn (3) öffnen.
- Trichter-Verschlußkombination (2) **mit der Hand am Behälter fest verschrauben**, Gummikugel absenken, Sieb auf Trichter aufsetzen und den Behälter mit 3 Eimer à 12 Liter = 36 Liter Kalkmilch auffüllen. Löschkalk eignet sich am besten.
- Gummikugel anheben – Federband auf die Aufhängevorrichtung einrasten, Druckablaßhahn (3) oben am Behälter schließen.
- **Druckregler beim Kalken auf 2,0–3 bar einstellen** und Luftschlauch am Stecknippel (4) montieren.
- Die in den Behälter einströmende Druckluft preßt die Gummikugel in den Kugelsitz und dichtet automatisch den Behälter ab.
- Schlauchgarnitur samt kompletter Spritzlanze mit Weißeldüse am Behälter (5) montieren, Entnahmehahn (5) öffnen, Momentabsperrhahn drücken – weißeln. Verwenden Sie zum Weißen der Decke das Verlängerungsrohr. **Der Abstand zwischen Düse und Mauerwerk soll 40 cm nicht überschreiten.**
- **Achten Sie auf ein nebelarmes Sprühergebnis, eventuell Spritzdruck der fetten oder mageren Kalkmilch anpassen (fette Weißel = höherer Druck, magere Weißel = niedriger Druck).** Grundeinstellung 2,0–3 bar.
- Ist die Kalkmilch versprüht, **so muß der Luftanschluß (4) demontiert werden, der Behälter über den Druck-Abblaßkugelhahn (3) oben vollkommen entspannt werden.**
- Die Gummikugel kann erst bei drucklosem Behälter geöffnet bzw. abgesenkt werden (öffnen).
- Kalkmilch über Sieb einfüllen, Kugel anheben und Druck-Abblaßkugelhahn (3) schließen, Luftanschluß (4) montieren – weißeln.
- **Trichter (2) und Entleerungskappe (6) darf nur bei drucklosem Behälter abgeschraubt werden, nachdem die Druckluft über den Druckablaßhahn (3) völlig entwichen ist.**
- **Nach dem Weißen, jedoch mindestens täglich, Behälter, Trichter, Sieb, Schlauch, Spritzgarnitur und Düse gründlich reinigen (mit Wasser spülen). Im Griff des Momentabsperrhahnes ist ein Rohrsieb, dieses ist auch gründlich zu reinigen.** Das Außengewinde am Trichter empfehlen wir nach der Reinigung leicht zu fetten.
- Das plombierte Sicherheitsventil ist regelmäßig zu überprüfen.
- Kompressor, ständige Druckluftzufuhr beim Weißen erforderlich.
- Spritzen von Sprühmitteln ist auch ohne ständigen Luftanschluß möglich, jedoch kann der Druckbehälter nur zu max. 2/3 des Inhaltes aufgefüllt werden (Druckluftpolster). Einmal unter Druck gesetzt, funktioniert diese Spritze netzunabhängig.



Druckregler beim Kalken auf 2–3 bar einstellen
④ NEU mit eingebautem Druckregler



AMMER Weißel-Spritze – Ersatzteilliste

Artikel	Best. Nr.	Artikel	Best. Nr.	Artikel	Best. Nr.
	1010	Einfüllsieb mit Edelstahl-Siebwebbe	1010	10 fcm Kalk-Verlängerungsschlauch NW 8 samt Holländer 3/8" 25 fcm Kalk-Verlängerungsschlauch NW 8 samt Holländer 3/8" Doppelnippel 3/8" (ohne Bild)	1060 1061 1062
	1015	Federband mit Schraube	1015	Momentabsperrhahn st. 2/3 Holländer komplett	1070
	1016	Gummikugel	1016	2/3 Schlauchholländer (ohne Bild)	1071
	1020	Sicherheitsventil 5 bar	1020	Rohrsieb	1072
	1021	Manometer 1/4"	1021	Schaft für Momentabsperrhahn	1073
	1022	Abluft-Kugelhahn 1/4"	1022	Bogen samt Dichtung	1080
	1023	Kreuzstück 1/4"	1023	Verlängerungsrohr 750/10/1 mm	1081
	1030	Entnahme- Kugelhahn 3/8"	1030	Verlängerungsrohr 1000/10/1 mm	1082
	1035	Lufteinlaßventil 3/8" samt Stecknippel	1035	Spritzlängengarnitur 7teilig, komplett	1086
	1040	Stecknippel 1/4"	1040	Spezial-Kalkrundstrahlhdüse 1,5 mm Ø (Durchsatz bei 3 bar – 2,2 l/min)	1090
	1041	Druckregler 1/4"	1041	Flachstrahlhdüse mit Einsatz 0,6 mm (siehe Düsentabelle)	1091
	1042	Rückschlagventil 3/8" x 1/4"	1042	Flachstrahlhdüse mit Einsatz 0,2 mm und zwei zusätzlich auswechsel- baren Einsätzen 0,3 und 0,4 mm (siehe Düsentabelle)	1092
	1043	Bogen 3/8" ixa	1043	Einsätze für Flachstrahlhdüsen wahlweise 0,1 – 0,2 – 0,3 – 0,4 – 0,6 – 0,8 mm (bei Bestellung bitte Größe angeben z. B. 1 Stk. 1093/0,2)	1093
	1044	Muffe 3/8"	1044		
	1045	Handrad (ohne Bild)	1045		
	1055	Reinigungskappe 1" samt Flachdichtung	1055		
	1056	Dichtungssatz 7teilig	1056		
	1057	Gummirad, 175 mm Ø samt verchromter Befestigungskappe	1057		